



Polizeirevier Salzwedel

Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 10.01.2023 bis 11.01.2023

Skoda ohne Versicherung

Salzwedel, Sankt Georgstraße, 11.01.2023, 11:25 Uhr

Einer Polizeistreife fiel am Mittwoch in Salzwedel in der Sankt Georgstraße ein Skoda Octavia auf, an dem die Plaketten auf den Kennzeichen bereits entwertet waren. Das Fahrzeug und die 38jährige Fahrerin wurden daraufhin einer Kontrolle unterzogen. Dabei stellte sich heraus, dass der Skoda seit Dezember nicht mehr versichert war und deshalb außer Betrieb gesetzt wurde. Die Frau muss sich jetzt in einem Strafverfahren wegen des Verstoßes gegen das Pflichtversicherungsgesetz verantworten. Außerdem wurde die Weiterfahrt untersagt.

Einbruch in Spielhalle

Gardelegen, Isenschnibber Straße, 11.01.2023, 00:00 - 04:30 Uhr

Bisher unbekannte Täter brachen in der vergangenen Nacht in eine Spielhalle in Gardelegen ein. Dort wurden mehrere Automaten aufgebrochen und diverse Gelkassetten entwendet. Das Bargeld in den Kassetten beläuft sich auf einen vierstelligen Betrag. Der Gesamtschaden durch die Zerstörungen wird auf 40.000 Euro geschätzt. Wer sachdienliche Hinweise zu dem Einbruch geben kann, wird gebeten sich bei der Polizei in Gardelegen (03907 7240) zu melden.

Versuchter Betrug

Beetzendorf, Rohrberger Straße, 11.01.2023, 11:30 Uhr

Am Mittwoch erschien eine 86jährige Frau in einem Supermarkt in Beetzendorf und erkundigte sich bei einer Verkäuferin

nach Google Play Karten im Wert von 1000 Euro. Der Verkäuferin kam dies verdächtig vor und sie erkundigte sich nach dem Grund. Die ältere Dame gab daraufhin an, dass sie einen Anruf erhalten hat, dass sie im Lotto gewonnen habe. Für die Notargebühren sollte sie die Google Play Karten besorgen. Die Verkäuferin erklärte der 86jährigen, dass dies eine gängige Betrugsmasche sei und informierte die Polizei.

Die Polizei rät:

- Machen Sie sich bewusst: Wenn Sie nicht an einem Gewinnspiel teilgenommen oder Geld angelegt haben, können Sie auch nichts gewonnen oder Gewinne erzielt haben.
- Geben Sie niemals Geld aus, um einen vermeintlichen Gewinn einzufordern, zahlen Sie keine Gebühren oder wählen gebührenpflichtige Sondernummern.
- Geben Sie keine Gutscheincodes (telefonisch, per E-Mail oder in sonstiger Form) weiter.
- Machen Sie keinerlei Zusagen am Telefon oder im Schriftverkehr.
- Geben Sie niemals persönliche Daten weiter.
- Erstellen Sie Anzeige bei der Polizei, auch wenn kein Schaden entstanden ist.

Taube durch Knallkörper getötet

Zühlen, 09.01.2023, 16:30 Uhr

Am Montag wurde in Zühlen durch eine Anwohnerin eine Taube gefunden, die anscheinend absichtlich mit einem Knallkörper verletzt wurde. Die Taube wurde zu einem Tierarzt gebracht und konnte durch diesen nur noch eingeschläfert werden. Es wurde ein Ermittlungsverfahren wegen des Verstoßes gegen das Tierschutzgesetz eingeleitet. Wer Hinweise diesbezüglich geben kann, wird gebeten sich an die Polizei in Salzwedel (03901 8480) zu wenden.

Wildunfall

Karritz, L21, 10.01.2023, 16:25 Uhr

Auf der L21 von Karritz nach Poritz war eine 57jährige mit ihrem Peugeot unterwegs, als sie eine unliebsame Begegnung mit

einem Reh hatte, welches dort plötzlich über die Straße sprang. Während das Reh nach dem Zusammenprall anscheinend noch flüchten konnte, blieb am Fahrzeug ein Schaden von schätzungsweise 1500 Euro zurück.

Geschwindigkeitskontrollen

Klötze - Schwiesau, L19, 10.01.2023, 15:45 - 18:45 Uhr

Auf der L19 zwischen Klötze und Schwiesau mit Fahrtrichtung Klötze wurde am Dienstagnachmittag eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt. Zu dieser Tageszeit beträgt hier die außerorts zulässige Höchstgeschwindigkeit 100 km/h. Gut 450 Fahrzeuge wurden gemessen. 5 LKW-Fahrer, die nur 60 km/h fahren dürfen, waren zu schnell und müssen ein Verwarngeld bezahlen. Dabei wurde der schnellste LKW mit 75 km/h gemessen. Außerdem brachte es ein PKW-Fahrer auf 155 km/h. Das brachte ihm nicht nur ein Bußgeld, sondern auch ein Fahrverbot ein.

Mieste, B188, 11.01.2023, 06:10 - 10:30 Uhr

Bei einer Geschwindigkeitskontrolle auf der B188 bei Mieste in Höhe der Einmündung zur Kurzen Straße wurde die Einhaltung der dort ausgeschilderten Höchstgeschwindigkeit von 70 km/h überprüft. Gut 655 Fahrzeuge passierten die Messstelle. 50 Fahrer hielten sich nicht an diese Geschwindigkeitsvorgaben und waren zu schnell unterwegs. Von ihnen müssen 38 mit einem Verwarngeld und 12 mit einem Bußgeld rechnen. Der unrühmliche Spitzenreiter, der Fahrer eines PKW Opel, welcher mit 119 km/h gemessen wurde, wird auch um ein Fahrverbot nicht herumkommen.

(IR)

Impressum:

Polizeiinspektion Stendal Polizeirevier Altmarkkreis Salzwedel

Große Pagenbergstr. 10
29410 Salzwedel

Tel: (03901) 848 198

Fax: (03901) 848 210

Mail: bpa.prev-saw@polizei.sachsen-anhalt.de